

<i>Betreff:</i> Jahresveranstaltungsübersicht 2017
--

<i>Organisationseinheit:</i> DEZERNAT IV - Kultur- und Wissenschaftsdezernat	<i>Datum:</i> 28.02.2017
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 10.03.2017	<i>Status</i> Ö
---	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

Im Folgenden sind die nach derzeitigem Kenntnisstand für das Jahr 2017 geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten des Dezernats für Kultur und Wissenschaft aufgeführt. Über die hier erwähnte Planung hinausgehend wird das obligatorische Angebot fortgeführt. Ein Überblick mit Veranstaltungen im Schloss und/oder besonderen Reihen des Dezernats für Kultur und Wissenschaft kann dem alle vier Monate erscheinenden Kulturmagazin entnommen werden. Darüber hinaus veröffentlichen das Raabe-Haus:Literaturzentrum und der Kulturpunkt West eigene Veranstaltungsankündigungen.

I. Durchgeführte Veranstaltungen im 1. Quartal bis zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft am 10. März 2017:

Seit 5. Dezember 2016 bis 28. Januar 2017, Stadtbibliothek

Fotoausstellung *"Lebende Steine"*

Michael Welling geht es in seinen Bildern nicht um Friedhöfe und auch nicht so sehr um Engel, obwohl einige seiner Objekte auch Flügel besitzen. Es geht ihm um Emotionen und Stimmungen, die in den Figuren eingefangen sind und die er durch das Spiel von Licht und Farbe oder auch durch Verfremdungen den Betrachtern zugänglich macht.

Seine Motive fand er in Städten wie Braunschweig, Berlin, Darmstadt, Wien und sogar in Neuseeland. Auch wenn die Figuren sich seinen Wünschen, mal etwas mehr in die Sonne zu kommen oder den Kopf zu neigen, durchweg widersetzen – der Fotograf sieht doch einen unschlagbaren Vorteil im Fotografieren von Statuen: "Sie halten still!"

Veranstalter: Stadtbibliothek

Seit 5. Dezember 2016 bis 25. Februar 2017, Stadtbibliothek

Ausstellung *"Friedrich Gerstäcker – Abenteurer – Weltreisender – Schriftsteller"*

Friedrich Gerstäcker (1816-1872) verbrachte einen Teil seiner Kindheit und die letzten Jahre seines Lebens in Braunschweig. Die mittleren Lebensjahre bereiste er ferne Länder. Seine Erlebnisse verarbeitete er in Erzählungen, Berichten und Abenteuerbüchern für die Jugend. In der Stadtbibliothek gibt es einen großen Bestand von Gerstäcker-Literatur, aber auch Abenteuerbücher aus dem 19. Jahrhundert und zahlreiche geschichtliche Werke, die sich mit dem Leben der Auswanderer beschäftigen. Die Buchausstellung präsentiert eine kleine Auswahl dieser Schätze. Bücher, die den Friedrich-Gerstäcker-Preis, den ältesten Jugendbuchpreis Deutschlands, erhalten haben, werden auch gezeigt.

Veranstalter: Stadtbibliothek

26. Januar 2017, 19:30 Uhr, Synagoge der Jüdischen Gemeinde

„... und möchte den Himmel mit Händen fassen“

Lyrik und Prosa von Selma Merbaum und Lilli Grün vor dem Vergessen bewahrt. Beide Dichterinnen starben in Konzentrationslagern zur Zeit der nationalsozialistischen Diktatur. In einer Kooperation des Fachbereichs Kultur und der Jüdischen Gemeinde erinnerte am Vorabend des diesjährigen Holocaust-Gedenktages das aus Göttingen stammende Quartett mit Petra Pape, Carmen Barann (Rezitation), Martin Tschoepe (Kontrabass) und Mechthild Schäfer (Klavier) an die beiden

Dichterinnen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

27. Januar 2017, 11:00 Uhr, Gedenkstätte KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße

Einweihung der neuen Elemente des Gedenkstätten-Ensembles

Bedingt durch die Neugestaltung des Areals des ehemaligen KZ-Außenlager Braunschweig Schillstraße wurden im Jahr 2015 als neue Gestaltungselemente ein Betonrahmen zur Sichtbarmachung archäologischer Funde sowie eine Sichtbetonscheibe mit der Leuchtschrift auf dem BraWoPark-Gelände errichtet. Die abschließenden Gestaltungsarbeiten an beiden Elementen fielen zusammen mit einem Farbanschlag im Mai 2016 auf die Texttafeln an der Außenmauer der Gedenkstätte. Die besondere Bedeutung der zentralen Gedenkstätte und das große öffentliche Interesse an der Beseitigung der Beschädigungen führte zu einer raschen Wiederherstellung der Wandtafelanlage. Mit der Übergabe der um die Ausschilderung ergänzten Gesamtanlage an die Öffentlichkeit hat sich die Stadt Braunschweig insbesondere bei den BraWoPark Gesellschaften sowie der Stiftung Braunschweiger Land und dem Union Kaufmännischer Verein bedankt, die durch ihre großzügige und engagierte Unterstützung zur Wiederherstellung und Erweiterung des Gedenkstätten-Ensembles wesentlich beigetragen haben.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

27. Januar 2017, 19:30 Uhr, Roter Saal im Schloss

„Die Grenzgänger – Und weil der Mensch ein Mensch ist“

Konzert zum Holocaust-Gedenktag

Die Bremer Gruppe „Die Grenzgänger“ beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Themen aus der deutschen Geschichte. Sie singen und spielen Lieder und Texte aus den Lagern und Gefängnissen des NS-Staates und dem Widerstand gegen das Hitler-Regime. Viele der Lieder stammen aus der 1962 von der „Akademie der Künste zu Berlin“ veröffentlichten und nur noch antiquarisch erhältlichen Sammlung mit Liedern aus den faschistischen Konzentrationslagern. Auch zahlreiche bekannte und unbekannte Autoren aus der Arbeiterbewegung sowie Lieder jüdischer Autoren beinhaltet das Programm, ergänzt durch den 1934 entstandenen Brecht/Eisler-Song „Und weil der Mensch ein Mensch ist“.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

3. Februar bis 4. März 2017, Stadtbibliothek

Fotoausstellung "Archipel Solovki" – Klosterinsel, Gulag und Pilgerstätte

Das Kloster Solovki zählt zu den ältesten Russlands. Abgelegen auf einer kleinen Inselgruppe mitten im „Weißen Meer“ erbaut, war es geistliches Zentrum des ganzen Landes und das wirtschaftlichste der Region. Anfang der 1920er-Jahre wurde es zum ersten Arbeitslager der Sowjetunion, die als Gulag bekannt wurden. Bis Anfang der 1990er-Jahre war die Inselgruppe Sperrgebiet – heute ist sie wieder Kloster, Pilgerort und Gedenkstätte. Der polnische Schriftsteller Mariusz Wilk beschreibt die Inseln als Brennglas, in dem Russland erkennbar und erlebbar ist. Auf den Spuren seiner Beschreibungen entstanden im Herbst 2014 die Fotografien von Klaus G. Kohn.

Veranstalter: Stadtbibliothek

12. Februar 2017, 18:00 bis 22:00 Uhr, Stadtbibliothek

"Ein Abend voller Spiele" Spieleabend für Erwachsene.

Die Stadtbibliothek ermöglicht allen Spielbegeisterten, unter fachkundiger Anleitung neue Spiele auszuprobieren oder altbekannte wieder neu zu entdecken.

Veranstalter: Stadtbibliothek

13. Februar 2017, 19:30 Uhr, Roter Saal im Schloss

„...Sie sprechen von mir nur leise“ – Texte der Großstadtlyrikerin Mascha Kaléko

Auf dem Vorplatz des Schlosses erinnert eine bronzene Bodenplatte daran, dass auch in Braunschweig am 10. Mai 1933 brennende Bücherscheiterhaufen das Ende von Gedanken- und Meinungsfreiheit sinnfällig gemacht haben. Eine der zum Schweigen gebrachten Autorinnen war Mascha Kaléko. Die Schauspielerinnen Paula Quast und der Musiker Henry Altmann lassen die von zärtlich-ironisch bis melancholisch variierenden Texte der Großstadtlyrikerin wieder lebendig werden.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik in Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Braunschweig

15. Februar 2017, 18:00 Uhr, Stadtbibliothek

In einer musikalischen Autorenlesung wird Claudia Schreiber – Redakteurin, Reporterin und Autorin – ihren neuen Jugendroman „Solo für Clara“ präsentieren. Clara zeigt von früh auf eine außergewöhnliche musikalische Neigung und Begabung. Clara weiß, dass sie es mit Fleiß, Disziplin und ihrer großen Liebe zur Musik zur Konzertpianistin schaffen könnte ...

Zwischen einzelnen Textpassagen musizieren junge KlavierschülerInnen der Städtischen Musikschule; gespielt werden jene Stücke, die auch die Protagonistin Clara begleitet haben.

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff

16. Februar 2017, 11:00 Uhr, Stadtbibliothek

Claudia Schreiber aus ihrem lustigen Kinderbuch „Sultan und Kotzbrocken in einer Welt ohne Kissen“; per Beamer-Präsentation werden die herrlich skurrilen Bilder zu dieser Geschichte gezeigt.

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff

2. März 2017, 19:00 Uhr, BZV-Medienhaus

Podiumsdiskussion „Die Braunschweiger Originale“

Im Frühjahr 2016 tauchten im Städtischen Museum die vier vermeintlich verlorenen Bronzestatuetten der „Braunschweiger Originale“ – Harfen-Agnes, Rechen-August, Deutscher Hermann und Tee-Onkel – des Bildhauers Hans Bethmann (1873 – 1946) wieder auf. Wer waren diese Persönlichkeiten, was ihre persönlichen Schicksale? Wie wurden sie ehemals wie heute in der Öffentlichkeit wahrgenommen? Müsste man ihnen ein Denkmal setzen und wenn ja, wann? Diesen und weiteren Fragen wird die Diskussionsrunde unter der Moderation des Chefredakteurs der Braunschweiger Zeitung, Armin Maus, nachgehen. Es diskutieren: Dr. Arnold Bartetzky, Fachkoordinator für Kunstgeschichte an der Universität Leipzig und Vorsitzender der Expertengruppe Städtebaulicher Denkmalschutz beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Dr. Mohammad-Zoalfikar Hasan, Ärztlicher Direktor des AWO Psychiatriezentrums Königsplatz, Joachim Hempel, Domprediger des Braunschweiger Doms, Dr. Anja Hesse, Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der Stadt Braunschweig.

Veranstalter: Fachbereich Kultur

3. März 2017, 19:00 Uhr, Haus der Kulturen Braunschweig e.V., Am Nordbahnhof 1:

Die international bekannte Jazz-Swing-Band „*Romeo Franz & Ensemble*“ stellt ein neues Programm mit Liedern und Texten der Sinti und Roma aus Anlass des Gedenktages an die Verfolgung und Deportation von Sinti und Roma während des Nationalsozialismus vor.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

4. März und 2. September 2017, Städtische Musikschule, Magnitorwall 16

An den jährlich wiederkehrenden „*Schnuppertagen*“ wird im Musikschulgebäude der gesamte Fächerkanon der Musikschule in Form von zwei öffentlichen Veranstaltungen vorgestellt, die Gäste werden herzlich eingeladen alle Instrumente unter fachlicher Anleitung selbst auszuprobieren.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Städtische Musikschule

II. Veranstaltungen ab der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft am 10. März 2017:

bis 31. Mai 2017, Stadtarchiv

„Papier ist nicht geduldig“ Ausstellung über die Erhaltung von Schriftgut und Grafik

Das Stadtarchiv zeigt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Nordrhein-Westfälischer Papierrestauratoren e.V. eine Kabinettausstellung, die eine zentrale Aufgabe der Archive in den Blick nimmt – die Erhaltung wertvollen schriftlichen Kulturgutes. Die Ausstellung zeigt eindrücklich, welche Schäden an den Archivalien auftreten können und behandelt Themenfelder wie z. B. die Restaurierung von Papier, Pergament, Siegeln, Einbänden und Akten, die Erhaltung von Fotografien und das Notfallmanagement in öffentlichen Einrichtungen. Zudem werden beschädigte Schriftstücke aus dem Bestand des Stadtarchivs gezeigt, für die Restaurierungspaten gesucht werden.

Veranstalter: Stadtarchiv

März 2017, Stadtbibliothek

„Superheld sucht super Halt“ - Pflegefamilien in Braunschweig

Die Stadtbibliothek unterstützt den Pflegekinderdienst der Stadt Braunschweig wiederholt intensiv bei seiner Öffentlichkeitsarbeit. Durchgeführt werden Veranstaltungen sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, z. B. themenspezifische ein- und zweisprachige Bilderbuchkinos, ein Informationsabend für Erwachsene, Vorträge und Diskussionen, eine Ausstellung, Schauspielerlesungen aus Erfahrungsberichten oder Erzählungen und Bereitstellung von Medien.

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie – Pflegekinderdienst – .

Frühjahr und Herbst 2017, Stadtbibliothek

Zwei Veranstaltungen "Literarisches in der Stadtbibliothek"

Einen Einblick in die Neuerscheinungen des Buchmarktes bietet die Veranstaltung "Literarisches in der Stadtbibliothek" im Frühjahr und im Herbst 2017.

Veranstalter: Stadtbibliothek

6. März bis 1. Juli 2017 im 2. OG der Stadtbibliothek

Ausstellung: „Glaube – Frömmigkeit – Ordnung“

Bibeln, Gesangbücher und Schriften zur Reformation aus der Stadtbibliothek

Zum Grundstock der Stadtbibliothek gehört die Bibliothek des Geistlichen Ministeriums, die 1570 auf Anregung des Stadtsuperintendenten und Reformators Martin Chemnitz gegründet wurde. Sie enthält vorwiegend lutherische Literatur. 1753 wurden ihr auf Befehl von Herzog Carl I. auch die Bestände aller Braunschweiger Pfarrbibliotheken zugeschlagen. Aus diesem reichen Bestand sowie aus der Bibliothek des Stadtsyndikus Johann Camman (1584-1649), die sich ebenfalls in der Stadtbibliothek befindet, wird eine Auswahl präsentiert. In der Ausstellung werden historische Bibeln sowie Schriften von Martin Luther, Johannes Bugenhagen und anderen Reformatoren gezeigt. Eine Sammlung von Andachts-, Gebet- und Gesangbüchern, teils mit Widmungen zur Konfirmation, gibt einen Einblick in die individuelle Frömmigkeit früherer Jahrhunderte.

Veranstalter: Stadtbibliothek

20. März 2017, 18:00 Uhr, Stadtbibliothek

Autorenlesung: Chris Bradford – Autor, Musiker und Personenschützer aus England – stellt seine erfolgreiche Serie „Bodyguard“ vor. In diesen Büchern entsprechen Connor Reeves und seine Teamkollegen nicht dem typischen Bild von Bodyguards und deshalb ist diese geheime Einheit hervorragend zur Begleitung bestimmter Personenkreise geeignet. Waffenloser Kampf, Gefahrenanalyse und Fahrsicherheit – Fertigkeiten, die Chris Bradford nicht nur beschreibt, sondern auch live in seinen Actionlesungen demonstriert.

Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff und der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

26. März 2017 Städtisches Museum, Haus am Löwenwall

Ausstellung „Das zweite Auge. Rolle und die Braunschweiger Fotoindustrie“

Die zweiäugige Rolleiflex ist eine Ikone der Fotogesichte. Die Ausstellung gibt Einblick - nicht nur in die Konstruktion der legendären Kamera. Mit der Konstruktion der Rollfilmkamera „Roll(H)eidoscop“ betrat Firmengründer Reinhold Heidecke Neuland. Seine Könnerschaft als Ingenieur traf sich mit dem Marktgespür des Paul Franke und brachte den Aufstieg von Rolle zur Weltfirma. Kuratiert vom Museum für Photographie Braunschweig, werden in einer Sonderausstellung Arbeiten prominenter Fotokünstler u. a. Andreas Feininger, David Hockney, und Marcel Broodthaers, gezeigt.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

2. bis 4. Quartal 2017, verschiedene Orte

Reformationsjubiläum 2017

Aus Anlass des 500jährigen Jubiläums der Thesenveröffentlichung Luthers im Jahre 1517 veranstaltet das Kulturdezernat in diesem Jahr ein Jubiläumsprogramm, das die Ausstellungen und weiteren Vorhaben der Kirche und anderer Partner ergänzt und abrundet. Das städtische Veranstaltungsprogramm besteht im Wesentlichen aus verschiedenen Ausstellungsvorhaben in der Stadtbibliothek und dem Stadtarchiv Braunschweig sowie dem Städtischen Museum Braunschweig, einem Literaturprogramm, einem musikalischen Theaterstück zu Leben und Werk Martin Luthers, einer begehbaren „Tetzel-Kiste“ und einem begehbaren Pavillon, der im 2. Halbjahr 2017 an verschiedenen Standorten im Stadtraum präsentiert wird und als moderner Informations- und Kommunikationsort eine Anlaufstelle bildet, an der die Bürger mit dem Kulturnetzwerk „Die Stadtfinder“ über die Aktualität der Reformation ins Gespräch kommen. Die originale Tetzel-Kiste

gehört zur Sammlung des Städtischen Museums.
Veranstalter: Dezernat für Kultur und Wissenschaft

(10. Jan.), 4. April, 8. Aug. und 10. Okt. 2017, jeweils dienstags 17:00 Uhr, Stadtarchiv
„Quartalsführung Stadtgeschichte(n)“

Sind Sie neugierig darauf, wann Ihre Straße entstanden ist und wer dort früher wohnte, frühe fotografische Aufnahmen der Stadt zu sehen, kuriose Nachrichten aus alten Braunschweiger Zeitungen zu lesen, Einblicke in die vielfältigen Nachlässe bedeutender Braunschweiger Persönlichkeiten zu bekommen, Originalurkunden und Stadtbücher aus dem Mittelalter zu betrachten? Dann sind Sie zu einer kostenlosen Führung durch das Stadtarchiv eingeladen. Bei dem ca. ein- einhalbstündigen Rundgang besuchen Sie auch die sonst nicht zugänglichen Bereiche, wie die Magazine und die Restaurierungswerkstatt. Im Lesesaal bekommen Sie erste Hinweise für die eigene Arbeit im Archiv. In den Magazinen zeigen wir Ihnen ausgewählte Archivalien aus dem reichhaltigen Archivbestand und erläutern diese im Kontext der Braunschweiger Stadtgeschichte.
Veranstalter: Stadtarchiv

18. April bis 1. Juli 2017, Stadtbibliothek

Ausstellung: In der Kinderbibliothek stellt Klaus Ensikat seine Originalillustrationen zu dem Buch „Von Martin Luthers Wittenberger Thesen“ (Text von Meike Roth-Beck) aus.
Veranstalter: Stadtbibliothek

6. Mai 2017, Schlossplatz, Stadtbibliothek, Stadtarchiv, Roter Saal, Schlossmuseum

Anlässlich des Jubiläums „10 Jahre Kultur im Schloss“, wird sich das „Kulturschloss“ mit einem gemeinsamen öffentlichen Programm von 11:00 – 16:00 Uhr im Sinne eines „Tages der offenen Tür“ der Öffentlichkeit präsentieren. Eröffnet wird die Veranstaltung auf dem Schlossplatz, auf dem ein vielseitiges Bühnenprogramm und andere besondere Aktionen stattfinden werden. Kooperationspartner der Jubiläumsveranstaltung sind das Schlossmuseum Braunschweig sowie die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz.
Veranstalter: Dezernat für Kultur und Wissenschaft

19. Mai 2017, 9:00 und 11:00 Uhr, Stadtbibliothek

Autorenlesungen: Die Journalistin und Kinderbuchautorin Margit Auer liest aus ihrer beliebten Kinderbuchserie „Die Schule der magischen Tiere“, seit Monaten auf den Bestsellerlisten im Kinderbuchsegment. Diese Schule birgt ein Geheimnis, das alle Leser begeistert: Wer Glück hat, findet hier den besten Freund, den es auf der Welt gibt – ein magisches, ein sprechendes Tier. Spannung und Fantasie pur!
Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff

20. Mai 2017, 11:00 Uhr, Kohlmarkt

„Braunschweig International“, das seit 1981 jährlich stattfindende größte multikulturelle Open-Air Fest Braunschweigs dient dem Ziel, die Solidarität zwischen und die Verständigung unter den Kulturen zu fördern und zu pflegen. Internationale Vereine präsentieren auf einer Bühne und an Ständen die Kultur ihrer jeweiligen Herkunftsländer.
Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik in Zusammenarbeit mit dem Plenum der internationalen Vereine und dem Sozialreferat

22. Mai 2017, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek

Lesung aus: *„Asta Scheib: Sturm in den Himmel. Die Liebe des jungen Luther“*
Die Autorin liest persönlich. Asta Scheib begibt sich in ihrer Romanbiographie auf Spurensuche. Sie zeichnet den Weg des jungen Martin Luther von der Schulzeit bis zu seiner ersten großen Liebe nach, die ihm wunderbare Augenblicke schenkt, aber auch schwere Konflikte.
Veranstalter: Stadtbibliothek

31. Mai 2017, 11:00 und ca. 18:00 Uhr, Stadtbibliothek

Autorenlesungen: Maja Nielsen ist gelernte Schauspielerin und leidenschaftliche Erzählerin. In ihren Lesungen zum Buch *„Martin Luther. Glaube versetzt Berge“* nimmt sie ihre Zuhörer mit in eine dramatische Zeit des religiösen Umbruchs. Dabei stellt sie den Menschen Martin Luther mit all seinen Stärken und Schwächen in den Mittelpunkt und lässt so einen klugen, mutigen Mann lebendig werden, dessen Geschichte uns auch heute noch in ihren Bann zieht. Begleitend zu ihrer Lesung präsentiert die Autorin Illustrationen und Fotos aus dem Buch in einer Beamer-Präsentation und spielt Audiosequenzen des Hörbuchs ein.

Veranstalter: Stadtbibliothek

(11. Februar), 10. Juni und 21. Oktober 2017 jeweils samstags um 10:30 Uhr, Stadtarchiv

„*Wie finde ich was?*“ Einführung in die Archivbenutzung

Wie kann ich das Stadtarchiv benutzen, wie recherchiere ich, und wie bestelle ich Archivalien zur Einsichtnahme in den Lesesaal? Das Stadtarchiv bietet eine Einführung in die Archivrecherche an. Sie erfahren, welche Findmittel Ihnen im Lesesaal zur Verfügung stehen und wie diese benutzt werden können. Besonders erwähnt werden die Findkarteien, die Ihnen den Weg zu Bildern, personengeschichtlichen Quellen und Zeitungsausschnitten weisen. Bei der Vorstellung der Archivdatenbank stehen verschiedene Suchfunktionen, deren Ergebnisse und die Bestellfunktion im Mittelpunkt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit weitere Fragen zu stellen und eigenständig im Lesesaal zu stöbern.

Veranstalter: Stadtarchiv

10. Juni 2017, diverse Orte in der Innenstadt Braunschweig

Die „12. Braunschweiger Kulturnacht“ wird wieder ein vielfältiges Kulturprogramm mit Künstlern aus der Braunschweiger Region an unterschiedlichsten Veranstaltungsorten indoor und outdoor bieten. Erweitert wird das Programm in diesem Jahr durch Angebote verschiedener Kooperationspartner (z. B. DJ-Bühne des Kult - Tour Stadtblogs). Die Eröffnung ist um 18:00 Uhr auf dem Platz am Ritterbrunnen geplant. Die Realisierung der Kulturnacht 2017 ist möglich, weil sich die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz als Hauptsponsor und weiterer Sponsoren für die Kulturnacht engagieren.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

9. bis 14. Juni 2017, Städtische Musikschule

„*Besuch der Partnermusikschule aus Ciesyn/ Polen*“ erwartet die Städtische Musikschule Vom 9. bis 14. Juni 2017. Gemeinsame Konzerte werden hierzu u. a. während der 12. Braunschweiger Kulturnacht am 10. Juni 2017 geplant.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Städtische Musikschule

14. Juni bis 9. August 2017, Stadtbibliothek

„*Ferien am Bücherpool*“ wird aufgrund der wiederholt überwältigenden Nachfrage nach Abschluss der letztjährigen Sommerleseaktion mit rund 350 Teilnehmern, 950 Büchern und 3.150 Ausleihen in die vierte Runde gehen. Die Aktion bietet Kindern im Alter von 9 bis 13 Jahren einen breiten und neuen Extra - Buchbestand zum Lesen in den Sommerferien. Die Kinder melden sich in der Kinderbibliothek an, erhalten den eigenen Lese Pass (einzige Voraussetzung ist ein gültiger Benutzerausweis, der bis zum 18. Lebensjahr kostenfrei ist) und können nun Bücher aus dem Bücherpool ausleihen, los lesen, Fragen beantworten und somit Lesestempel sammeln und diese gegen neue, eigene Bücher eintauschen. Die Prämienbücher werden mit der freundlichen Unterstützung der Bürgerstiftung Braunschweig zur Verfügung gestellt. „*Ferien am Bücherpool*“ beginnt mit Autorenlesungen

Veranstalter: Stadtbibliothek

18. Juni 2017, Innenstadt Wolfenbüttels

Das „4. Regionales Musikfest“ spiegelt das reiche und vielfältige Musikleben im Braunschweiger Land wider. Musiker aller Musikrichtungen und aller musikalischer Formationen sind eingeladen, sich hier einen Tag lang auf verschiedenen Bühnen einem großen Publikum zu präsentieren. Die regionalen Partner in den örtlichen Kontaktstellen und in den Musikschulen beteiligen sich projektbezogen vor allem in der Programmgestaltung.

Veranstalter: Stadt und Landkreis Wolfenbüttel und die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kontaktstellen in der Region

10. Juli bis 5. August 2017, Stadtbibliothek

Ausstellung „*STADT und MENSCH*“

Die Malerin Gisela Weiß hat die alte Tradition der "Stadtlandschafts"-Malerei aufgegriffen und überrascht dabei mit originellen Motiven abseits des Üblichen. Oft sind ihre Bilder "von einem hohen Stadtpunkt" entstanden, allein schon ihr dokumentarischer Wert ist unbestreitbar. Die Werke drücken unterschiedliche Stimmungen aus, was sich in der Wahl und der Komposition der Farben zeigt.

Veranstalter: Stadtbibliothek

ab August 2017 bis Juni 2018, Stadtarchiv

„Reformation im Wandel. Die Braunschweiger Reformationsjubiläen 1617 bis 1978“

In Braunschweig wurde die Reformation durch die Verkündung der Kirchenordnung durch Johannes Bugenhagen am 5. September 1528 eingeführt. In den folgenden Jahrhunderten war das Gedenken an die Reformation einem erheblichen Wandel unterworfen. Die Ausstellung thematisiert anhand von Originaldokumenten die lokale Rezeptionsgeschichte der Reformation für die Jubiläen zwischen 1617 und 1978.

Veranstalter: Stadtarchiv

26. August 2017, im Garten der Städtischen Musikschule, Augusttorwall 5

Zum zweiten Mal wird die öffentliche Veranstaltung „*Sommerfest PLUS der Musikschule*“ mit einem musikalischen Nachmittagsprogramm ab 16:00 Uhr explizit für jüngere Schülerinnen und Schüler, Familien, sowie potentiell Interessierte der Musikschule veranstaltet. Hierzu werden neben einem facettenreichen musikalischen Programm u. a. ein Kinderspieleparcours sowie die Möglichkeit einer ausgiebigen Beratung seitens der Musikschulverwaltung zum Musikschulunterricht angeboten. Ab 19:00 Uhr lädt die Musikschule mit ihrem abwechslungsreichen musikalischen Programm der großen Musikschulensembles im sommerlichen Ambiente Schülerinnen und Schüler, Familien, Interessenten und Freunde der Musikschule gleichermaßen ein.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Städtische Musikschule

2. September 2017, Städtische Musikschule, Magnitorwall 16

„Schnuppertage“ (siehe Beitrag zum 4. März 2017)

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Städtische Musikschule

5. September 2017, Dornse im Altstadtrathaus

Vortragsveranstaltung zum Jahrestag der Reformation 2017

Am 5. September 2017, dem Jubiläumstag, an dem der Reformator Bugenhagen seine neue Kirchenordnung dem Rat und der Bürgerschaft Braunschweigs übergeben hat, findet um 19:00 Uhr in der Dornse des Altstadtrathauses eine öffentliche Vortragsveranstaltung mit dem Kieler Reformationsexperten Prof. Olaf Mörke statt. Dr. Henning Steinführer, Leiter des Stadtarchivs Braunschweig, übernimmt die thematische Einführung.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

5. bis 15. September 2017, Schlossplatz

Künstlerische Intervention auf dem Schlossplatz

Auf dem Schlossplatz ist im Reformationsjahr eine künstlerische Intervention geplant. Grundidee ist es, entsprechend der 95 Thesen Luthers, 95 bewegliche körpergroße Stelen zu arrangieren. Die durch den Braunschweiger Künstler Wolf Menzel auffällig gestalteten Stelen zeigen das Abbild von Martin Luther. Auf jeder Stele ist eine der Thesen Luthers in deutscher und lateinischer Sprache aufgebracht. In der Gesamtschau entsteht so ein begehbare und erlebbare Stelenfeld, das auf das Reformationsjubiläum hinweist, aufmerksam macht und zum Verweilen einlädt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

10. September 2017, 12:00 bis 18:00 Uhr, Stadtbibliothek

„Stadt – Land – Spielt“ Bundesweiter Spieletag

An diesem Sonntag kann jedermann Spiele entdecken und ausprobieren. Zur Unterstützung stehen Spiele-Berater und Erklärer des Vereins Norddeutscher Spielekultur e.V. und der Stadtbibliothek bereit.

Veranstalter: Stadtbibliothek

13. September bis 27. September 2017, Burgplatz

Jubiläum „10 Jahre Stadt der Wissenschaft“

Als Reminiszenz an das Wissenschaftsjahr 2007 wird im Jubiläumsjahr ein Gemeinschaftsprojekt der Wissenschaftseinrichtungen sowie der Stadt Braunschweig im öffentlichen Raum realisiert. Konkret wird auf dem Burgplatz ein sicht- und erlebbares Netzwerk der Wissenschaft entstehen. Dazu wird eine reale, technisch wie optisch ansprechende Netzstruktur aufgebaut. Durch die Netzstruktur entsteht eine separate Veranstaltungsfläche, die mit einem abwechslungsreichen Programm bespielt wird. Absicht ist es, dass sich die zahlreichen Wissenschaftseinrichtungen der Stadt und Region mit verschiedenartigen Projekten und Ideen der Öffentlichkeit präsentieren und ihnen eine Kommunikationsplattform geboten wird. Durch das Jubiläumsprojekt „Netzwerk der Wissenschaft“ wird aufgezeigt, wie vielseitig, spannend und abwechslungsreich die re-

gionale Wissenschaftslandschaft ist.
Veranstalter: Dezernat für Kultur und Wissenschaft

22. September 2017, St. Martini

Der „Auctortag“ (20. August) wird seit 2010 in gemeinsamer Trägerschaft von Stadt Braunschweig, evangelischer und katholischer Kirche durchgeführt. Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

Ab 2017, IV. Quartal / 2018, I. Quartal, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall

Ausstellung *„Weitblick - Städtisches Museum Braunschweig und Kulturen der Welt“*

„Weitblick“ präsentiert Momente von Internationalität und Kulturtransfer in den vielfältigen Sammlungen des Städtischen Museums. Die Schau besteht aus einzelnen thematischen „Inseln“ mit Dialogen zwischen Kulturräumen. Dialogpartner sind u. a. Deutschland, Italien, Asien, Afrika, Australien und Amerika. Die Amerika-"Insel" der weltoffenen Schau widmet sich u. a. der berühmten Braunschweiger Auswandererfamilie Steinweg, die in New York die Klavierbaufirma Steinway & Sons gründete, dem Reiseschriftsteller Friedrich Gerstäcker und generell dem Motivkreis Entdeckung der Neuen Welt. Eine italienische "Insel" von Weitblick bildet die eigenständige Ausstellung *„Sehnsucht Italien - Rudolf Hennebergs Künstlerreisen“*. Gemälde und graphische Arbeiten des Künstlers, die während seiner Italienreise entstanden, werden dem Frühwerk Hennebergs gegenübergestellt.

Veranstalter: Städtisches Museum

22. Oktober 2017 bis 7. Januar 2018, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall

Ausstellung *„Der Stoff Gottes – Braunschweigs Paramente“*

Das Städtische Museum besitzt eine Reihe von Paramenten – kostbare Textilien, die Kirchenräume schmücken oder in der Liturgie verwendet werden und sozusagen der "Stoff Gottes" sind. Die ausgestellten Paramente stammen fast ausschließlich aus Kirchen und Konventen Braunschweigs und stellen wichtige Zeugnisse der religiösen Vergangenheit der Stadt dar. Die Ausstellung ist als Beitrag zum Reformationsjubiläum 2017 konzipiert. Die Restaurierung der Textilien erfolgte mit Förderung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Freunde des Städtischen Museums. Den Paramenten werden graphische Arbeiten mit reformatorischen Polemiken gegen den Katholizismus gegenübergestellt.

Veranstalter: Städtisches Museum

24. Oktober 2017, Gymnasium Martino-Katharineum, Schulfest

„500 Jahre Reformation: PLAY LUTHER – ein musikalisches Theaterstück“

Die Theatergruppe EURE FORMATION mit zwei Schauspielern aus Württemberg führt in 90 Minuten durch Luthers facettenreiches Leben und das Zeitalter der Reformation, konzipiert für ein junges Publikum (Schulklassen ab 8. Klasse). Eine „Geschichtsstunde“ der anderen Art, die über zeitgemäße musikalische Stilrichtungen einen neuen Zugang zu Luther schafft. Zur Vor- und Nachbereitung des Stückes stellen die Schauspieler unterrichtsbegleitendes Material zur Verfügung.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

4. November 2017, Kleines Haus des Staatstheaters Braunschweig

„Die Lange Nacht der Literatur“, die Nacht vor dem Wilhelm Raabe - Literaturpreis, wird in einer Arbeitsgemeinschaft zwischen dem Staatstheater Braunschweig und dem Raabe-Haus:Literaturzentrum in Absprache mit Deutschlandfunk organisiert. An einem einzigen Abend finden z. T. parallel ca. 12 Veranstaltungen mit hochkarätigen zeitgenössischen Literaten statt. Es handelt sich vorrangig um mit Literaturpreisen ausgezeichnete Autorinnen und Autoren.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Raabe-Haus:Literaturzentrum

5. November 2017, Kleines Haus des Staatstheaters Braunschweig

„Verleihung des Wilhelm Raabe-Literaturpreises“

Der Preis gehört zu den bedeutendsten literarischen Auszeichnungen im deutschsprachigen Raum und wird jährlich von den Kooperationspartnern Deutschlandfunk und der Stadt Braunschweig vergeben.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Raabe-Haus:Literaturzentrum

9. November 2017, Ort n. n.

„Jahrestag Reichspogromnacht“

Gemeinsame Veranstaltung der Kooperationspartner Stadt Braunschweig, Jüdische Gemeinde, Deutsch-Israelische Gesellschaft und Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit
Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik in Kooperation mit Partnern.

10. bis 29. November 2017, Lichthof des Städtischen Museums, Herzog Anton Ulrich-Museum
Vortragsreihe zum Reformationsjubiläum 2017

Unter dem Arbeitstitel: *„Bild. Macht. Reformation. Die Reformation als Medienrevolution“* werden verschiedene Experten eingeladen, die aus verschiedenen Blickwinkeln aktuelle Forschungsergebnisse vorstellen. Den Auftakt gestaltet am 10. November 2017 um 19:00 Uhr, Prof. Dr. Eberle, Direktor der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. Es folgen mehrere Abend-vorträge zu Einzelthemen sowie ein Rundgang durch das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig am 29. November 2017 mit Prof. Dr. Luckhardt, Direktor des HAUM.
Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

15. November 2017, Stadtbibliothek

Autorenlesungen und Ausstellung: Autor und Schauspieler Oliver Scherz stellt in einer Lesung sein neuestes Kinderbuch „Wenn der geheime Park erwacht, nehmt euch vor Schabalu in Acht“ vor. Inmitten der Ausstellung wunderschöner Buchillustrationen von Daniel Napp zu diesem Buch erleben die Zuhörer eine magische Geschichte in einem verlassenen Vergnügungspark.
Veranstalter: Stadtbibliothek

18. November bis 25./26. November 2017, Städtische Musikschule

Rund 500 Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen der *„27. Braunschweiger Musikschultage“* einen Querschnitt des vielfältigen Angebots der Musikschule, von Klassik bis Jazz und Rock, vom Solo-, Kammer- und Ensemble- bis zum Orchesterkonzert präsentieren. In dieser Konzertwoche wird in täglichen Nachmittags- und Abendveranstaltungen die gesamte musikalische Bandbreite in einem neuen Format vorgestellt.
Veranstalter: Fachbereich Kultur/Städtische Musikschule

Neue monatliche Veranstaltungsreihe, 11 Termine in 2017, Stadtbibliothek

Die Veranstaltungsreihe *„Durchblick – Einblicke für Junggebliebene“* wendet sich an alle, die offen für Neues sind. Referenten aus allen Lebensbereichen werden zu den Nachmittagen eingeladen. In lockerer Atmosphäre gibt es Gelegenheit sich zu informieren, zu plaudern, zu stöbern und Bücher, Filme und vieles mehr auszuleihen.
Veranstalter: Stadtbibliothek

2 Familiennachmittage, Stadtbibliothek

Jeweils ein pädagogisches Sachthema wird für Eltern durch Fachleute aufbereitet. Während des Vortrags mit Diskussion erleben die Kinder in Sichtweite der Eltern ein Bilderbuchkino und anschließend können die kleinen Teilnehmer daran basteln.
Veranstalter: Stadtbibliothek und Haus der Familie

III. Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen bzw. laufende Projekte

Zwölf Termine in 2017, Roter Saal im Schloss

„DOKfilm im Roten Saal“

Das bewährte und mehrfach von der Mediengesellschaft der Bundesländer Niedersachsen und Bremen „nordmedia“ ausgezeichnete Veranstaltungsformat mit monatlichen Vorführungen von aktuellen Dokumentarfilmen zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie Produktionen im Themenspektrum Kunst und Kultur wird fortgesetzt.
Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

Zehn Termine in 2017, Roter Saal im Schloss

Alle zwei Monate wird ein „Poetry Slam“ präsentiert. An weiteren drei bis vier Terminen im Jahr gastieren bekannte Lesebühnen anderer Städte, bei denen ein festes Autorenensemble regelmäßig selbst verfasste Texte vor Publikum vorträgt.
Veranstalter: Poppin Poetry in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

Sechs Termine in 2017, Roter Saal im Schloss

„Kabarett“ Fortführung der bewährten Reihe.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

Zwei bis drei Termine in 2017, Roter Saal im Schloss

Beim neuen Veranstaltungsformat „Okerperlen“ sprechen bekannte Persönlichkeiten, die in Braunschweig geboren oder aus anderen Gründen mit Braunschweig verbunden sind, -je nach Gast und seinem/ihrer „Ressort“- mit einer Braunschweiger Journalistin oder einem Journalisten bzw. einem Moderator über ihren Lebensweg. Begleitet wird das Gespräch z. B. von Filmausschnitten aus der Filmographie, Fotos u. ä. Gast der Auftaktveranstaltung am 10. März 2017 ist Bibiana Beglau. Interviewt wird sie von dem Braunschweiger Moderator und Musiker Markus Schultze. Für die zweite Ausgabe der „Okerperlen“ ist die Opernsängerin Anja Silja für ein Gespräch mit dem Braunschweiger Journalisten Andreas Berger angefragt.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

Acht Termine in 2017, Roter Saal im Schloss

„Akademie-Vorlesung im Schloss“

Kontinuierliche Fortführung der Vortragsreihe zu wissenschaftlichen Themen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut in Kooperation mit der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft

Ca. 15 Termine in 2017, Roter Saal im Schloss

„Spatzenkino“ und weitere Kinderfilme

Fortführung der Reihe mit preisgekrönten Kinderfilmen.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Kulturinstitut

Ca. 6 Literaturtermine 2017, Roter Saal im Schloss

Das Raabe-Haus bietet folgende Veranstaltungsreihen an: *“Reden über...” mit Peter Schanz*: Der in Braunschweig bekannte Dramaturg, Autor und Moderator spricht mit wechselnden Gästen über besondere Themen. *„Das Literarische Quintett“*: In fester Besetzung, u. a. Dr. Andreas Döring (NDR) und Martin Jasper (BZ), macht es sich zur Aufgabe, ganz besondere Bücher vorzustellen und zu diskutieren.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Raabe-Haus:Literaturzentrum

80 Einzelveranstaltungen, Raabe-Haus:Literaturzentrum

Kontinuierlicher Veranstaltungsbetrieb im Raabe-Haus und an wechselnden Orten: Das Raabe-Haus organisiert ganzjährig, z. T. in Kooperationen ein breites Spektrum an Veranstaltungen. Gleichzeitig informiert die Ausstellung im Raabe-Haus über Leben und Werk des Schriftstellers (1831-1910). An vier Tagen in der Woche können Besucher das Raabe-Haus zu den Öffnungszeiten besichtigen, größere Gruppen werden nach Anmeldung geführt (ca. 15 bis 20 Gruppenführungen p. a.).

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik/Raabe-Haus:Literaturzentrum

Ca. acht Termine in 2017, Roter Saal im Schloss

Fortführung der Theaterreihe „Kindertheater“ im ca. zweimonatlichen Rhythmus.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

„Konzert- und Genreübergreifendes Veranstaltungsangebot des Louis Spohr Musikzentrums“

Die Veranstaltungen im Roten Saal und ausgewählten anderen Orten im Stadtgebiet legen ihren Schwerpunkt auf in Braunschweig unterrepräsentierte Konzertformate und greifen insbesondere Programme auf, die einen Bezug zu Spohr, Braunschweig und der Region haben. Darüber hinaus werden die *„Musikalischen Stadtrundgänge“* zu Louis Spohr fortgeführt und nunmehr im fünften Jahr angeboten. In acht Konzerten sind Musikprogramme von Klassik bis Gegenwart geplant. Als Kooperationsprojekt werden die 2. *„Braunschweiger Gitarrentage“* als noch junges Veranstaltungsformat durchgeführt. Darüber hinaus wird die Kooperation mit der Braunschweigischen Louis Spohr Gesellschaft mit diversen Projekten weitergeführt, u. a. auch die Herausgabe des ersten Spohr Jahrbuchs.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik, Louis Spohr Musikzentrum

Kontaktstelle Musik Region Braunschweig

Die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig ist Netzwerkförderer und Kooperationspartner für

die örtlichen Kontaktstellen und Laienmusikverbände in der Region. Gleichzeitig ist sie auch (Co-)Veranstalter für innerstädtische und regionale Projekte. Sie unterhält und aktualisiert die Internetplattform www.kontaktstelle-musik.de mit den Hauptrubriken Musikkalender, Portraits, Förderung und Kleinanzeigen. Ein zusätzlicher Newsletter wird alle 1 - 2 Monate verschickt. Die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig wird gemeinsam mit ihren regionalen Partnern das 4. Regionale Musikfest am 18. Juni 2017 in Wolfenbüttel durchführen. In Kooperation mit der Musikland Niedersachsen gGmbH und der Kontaktstelle Musik im Landkreis Gifhorn findet am 20. September 2017 bereits zum vierten Mal die Partnerbörse Musikvermittlung statt, eine regionale Informations- und Kontaktveranstaltung, mit der die Organisatoren die Vielfalt der musikalischen Angebote für Schulen in der Region darstellen und die Möglichkeit bieten, geeignete, für die jeweilige Schulform passende Projekte zu finden.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik, Kontaktstelle Musik Region Braunschweig

„Kultur vor Ort“

Die Reihe „Kultur vor Ort“ unterstützt, fördert und vernetzt kulturelle, ehrenamtlich getragene Tätigkeiten und Projekte in den unterschiedlichen Stadtteilen, u. a. im Westlichen Ringgebiet, Ölper, Veltenhof, Schundersiedlung, Stöckheim, Leiferde und Thune. In Planung sind ca. 12 Einzel- und Kooperationsveranstaltungen, eigene Projekte und Projektbeteiligungen (ergänzend, bedarfsorientiert, Anlass immanent) im Interesse der Entwicklung und Erhaltung einer lebendigen Stadtteilkultur.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

„Kulturpunkt West“

Der KPW als eine öffentliche, soziokulturelle Einrichtung ist ein Ort der Begegnung, Kultur und Kommunikation zwischen Menschen unterschiedlichen Alters, sozialer, kultureller und nationaler Herkunft. Es orientiert sich mit seinen Dienstleistungen und Angeboten in erster Linie an den Bedürfnissen der Menschen im Stadtteil Weststadt, bietet jedoch auch Angebote für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt an. In Planung ist die Fortführung des Veranstaltungsangebots auf der Basis des vorhandenen Konzepts.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik

„Persönlichkeitstafeln“

2017 werden in Kooperation mit der Bürgerstiftung weitere Tafeln realisiert, um bedeutende Persönlichkeiten der Braunschweiger Geschichte wieder in das Bewusstsein der Bevölkerung und auswärtiger Gäste zu rücken. Vorgesehen sind Tafeln für Kuko Rieke, Johannes Bugenhagen und Hans Sommer. Über die Tafelaufstellungen wird im Vorfeld informiert.

Veranstalter: Fachbereich Kultur/Abteilung Literatur und Musik.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen, Stadtbibliothek

Spiele: Senioren-Spielenachmittag (monatlich), Kinder- und Senioren-Spielenachmittag, Kinder-Spielenachmittag und Workshop für Spieleerfinder (in den Oster-, Sommer- und Herbstferien, FiBS),

Veranstalter: Stadtbibliothek

„Bilderbuchkino“, Stadtbibliothek

13 einsprachige und 12 mehrsprachige Bilderbuchkinos werden öffentlich zugänglich angeboten, wobei vor allem das deutschsprachige Bilderbuchkino von den Kindertageseinrichtungen für rund 100 weitere Aufführungen gebucht wird. Lesepaten der Bürgerstiftung Braunschweig lesen die mehrsprachigen Bilderbuchkinos.

Veranstalter: Stadtbibliothek

„Schulstart“, Stadtbibliothek

Mit Schulstart besuchen alle Braunschweiger Erstklässler die Stadtbibliothek und erhalten ein Buchgeschenk. Diese seit Jahren durchgeführte Veranstaltungsreihe wurde mit dem Schuljahr 2016/17 von der Stiftung Lesen und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung bundesweit als Leseförderungsprojekt im Projekt „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ (als dritten Meilenstein) übernommen.

Veranstalter: Stadtbibliothek

"RucksackBibliothek LEsel unterwegs", Stadtbibliothek

Mit der RucksackBibliothek "LEsel unterwegs" ist das Projekt „Auf dem Weg zum Buch“ – initiiert in der Kooperation mit der Bürgerstiftung Braunschweig – für alle Kindertageseinrichtungen wesentlich ergänzt und attraktiver geworden. Vier Rucksäcke gleichen Inhalts (elf wunderschöne neue Bilderbücher) werden von den Einrichtungen ausgeliehen, vorgelesen, angeschaut und beim Zurückgeben in der Stadtbibliothek im Rahmen einer Erzählrunde und einem Bilderbuchkino an die nächste Einrichtung weitergereicht. Im Frühsommer wird das beliebteste Bilderbuch dieser Aktion gefeiert.

Veranstalter: Stadtbibliothek und Bürgerstiftung Braunschweig

Zwölf Termine in 2017, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall

Die Veranstaltungsreihe „Kreativ-Werkstatt“ wurde für Kinder ab 6 Jahren von Museumspädagogen konzeptioniert und findet jeden letzten Sonntag im Monat um 14:00 Uhr im Haus am Löwenwall statt. Schauen und Basteln, Theorie und Praxis finden in diesen Veranstaltungen zusammen.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

Termine in 2017, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall

„Mittagspause im Museum“

Jeden ersten Mittwoch im Monat werden um 12:30 Uhr von Mitarbeitern des Museums ausgewählte Objekte aus dem Museum in einem kurzen Vortrag vorgestellt. Bei Apfelstrudel und Kaffee kann man sich im Museums-Café über Kunst und die Welt austauschen.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

Termine in 2017, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall

„Märchennachmittag im Museum“

Die Märchenerzählerin Elvira Wrensch und das Team der Kreativwerkstatt verwandeln das Museum in einen zauberhaften Ort. Es werden Märchen gehört, Papier-Theater vorgeführt und viele Dinge gebastelt.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

Termine in 2017, Städtisches Museum, Haus am Löwenwall

„Bild und Botschaft“

Kunsthistorische und theologische Betrachtungen von Kunstwerken aus der Sammlung des Städtischen Museums Braunschweig. Die Reihe erfolgt in Kooperation mit dem Magni-Pfarrer Henning Böger.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

Termine in 2017, Städtisches Museum, Altstadttrathaus

„Exponat des Monats“

In monatlichem Turnus werden in öffentlichen Vorträgen Zeugnisse der Braunschweigischen Stadtgeschichte von den „Ehrenamtlichen“ vorgestellt.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

Filmnachmittage in 2017, Städtisches Museum, Altstadttrathaus

Filmnachmittag „Originalfilme aus dem alten Braunschweig“

Gezeigt werden mittwochs ab 14:00 Uhr alternierend dreiundzwanzig verschiedene historische Filme mit Braunschweig-Bezug. Ein Film wird als „Film der Woche“ vorgestellt. Die „Ehrenamtlichen“ sind technische und informative Begleiter der Veranstaltung.

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine